

Ordnung über die Qualitätssicherung und die Evaluation (Qualitätssicherungsordnung)¹

¹ Angenommen durch den Senatsbeschluss Nr. 38./2011 (vom 26.05.2011). Geändert durch den Senatsbeschluss Nr. 86./2012 (vom 13.12.2012) und bestätigt durch den Beschluss des Universitätsrates Nr. UR 08/16 (vom 27.02.2013) sowie genehmigt durch den Senatsbeschluss Nr. 14./2013 (vom 21.03.2013). Geändert durch den Senatsbeschluss Nr. 44./2014 vom 15.05.2014, bestätigt durch den Beschluss des Universitätsrates Nr. UR 13/09 und genehmigt durch den Senatsbeschluss Nr. 59/2014 (vom 18.09.2014).

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Die Andrassy Universität Budapest (AUB) als Europäisches Modellprojekt.....	3
Sicherung der Qualität der Studiengänge.....	3
§ 2 Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten	3
§ 3 Evaluation durch unabhängige Agenturen.....	3
§ 4 Selbstevaluation der Lehrenden.....	3
§ 5 Absolventenanalyse	4
Sicherung der Qualität der Lehre	4
§ 6 Auswahl des Lehrpersonals	4
§ 7 Evaluation einzelner Lehrveranstaltungen.....	4
§ 8 Sicherung der Qualität der Abschlussprüfungen.....	5
Sicherung der Qualität der Studierenden	5
§ 9 Auswahl der Studierenden	5
§ 10 Begabtenförderung	6
§ 11 Evaluation der persönlichen Entwicklung.....	6
Sicherung der Dienstleistungsqualität der Universität	6
§ 12 Qualitätsmanagement.....	6
Umsetzung der Evaluierungsergebnisse	6
§ 13 Festlegung der erforderlichen Maßnahmen	6
§ 14 Kontrolle über die Durchführung der festgelegten Maßnahmen	6
ANHANG	7

§ 1 Die Andrásy Universität Budapest (AUB) als Europäisches Modellprojekt

Als integraler Bestandteil des Hochschulsystems Ungarns ist die AUB bestrebt – in Zusammenarbeit mit renommierten in- und ausländischen Universitäten und gestützt auf ihre Alleinstellungsmerkmale – international konkurrenzfähige innovative Studiengänge anzubieten und auf diese Weise einen Beitrag zur Weiterentwicklung des ungarischen und des europäischen Bildungssystems zu leisten.

Sicherung der Qualität der Studiengänge

§ 2 Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten

(1) Die an der AUB angebotenen Studiengänge werden jeweils in enger Zusammenarbeit mit einer oder mehreren ausländischen Partneruniversitäten realisiert. Auf der Grundlage der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen tragen die Partneruniversitäten zur materiellen und personellen Absicherung der erforderlichen Unterrichtsinfrastruktur bei.

(2) Zudem benennen die Partneruniversitäten Rektoratsbeauftragte und Mitglieder in gemeinsamen Ausschüssen, welche die Qualität des Lehrangebots der AUB fortlaufend überprüfen und den entsendenden Einrichtungen über die Einhaltung der Qualitätsparameter berichten.

§ 3 Evaluation durch unabhängige Agenturen

Die an der Universität angebotenen Studiengänge werden kontinuierlich durch unabhängige (nationale und internationale) Akkreditierungsagenturen evaluiert, wobei eine möglichst umfassende Einbeziehung der Studierenden zu gewährleisten ist.

§ 4 Selbstevaluation der Lehrenden

Die an der AUB lehrenden Professorinnen und Professoren analysieren jährlich – mittels des im Anhang befindlichen Selbstevaluationsbogens² – die Qualität und Aktualität der eigenen Lehr- und Forschungstätigkeit. *Die Dekaninnen / Dekane tragen für eine Auswertung der Evaluationsergebnisse in der Fakultät Sorge* und berichten mindestens einmal im Studienjahr dem Senat über deren Durchführung sowie über die Umsetzung der Ergebnisse.

² Anlage Nr. 1 zu dieser Ordnung.

§ 5 Absolventenanalyse

(1) Gemäß § 25 Absatz 3 der AUB-Satzung streben *die AUB und der Senat* stets danach, die Ergebnisse der Absolventenanalyse (DPR-Studie) bei den studienbezogenen Planungen und Beschlüssen zu berücksichtigen

(2) Ab dem Jahr 2007 wird jährlich *von der Universitätsleitung in Zusammenarbeit mit den Fakultäten und der Studentenschaft* eine Absolventenanalyse erstellt, in der insbesondere die berufliche Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen und der Einfluss des an der AUB absolvierten Studiums auf diese Entwicklung zu hinterfragen sind. Das Rektoratskollegium trifft – mittels Interventionsmatrixes³ – die aufgrund der Ergebnisse dieser Analyse erforderlichen Maßnahmen.

Sicherung der Qualität der Lehre

§ 6 Auswahl des Lehrpersonals

(1) Die Neubesetzung von Lehrstühlen hat grundsätzlich in einem offenen und transparenten Verfahren zu erfolgen: öffentliche Stellenausschreibung in Ungarn und im Ausland; Einsetzung einer Berufungskommission, der auch externe Fachvertreter angehören sollten; universitätsoffene Probevorträge.

(2) Zur Sicherung der personellen Kontinuität findet bei einer Verlängerung von Professuren nur ausnahmsweise eine öffentliche Ausschreibung statt. Im Rahmen des Verfahrens werden jedoch in *Verantwortung der Rektorin / des Rektors und unter Beteiligung der zuständigen Fakultät* die von der Stelleninhaberin / vom Stelleninhaber in den Vorjahren erbrachten Leistungen – aufgrund der Ergebnisse der im Anhang befindlichen Selbst- und Lehrevaluationsbogen⁴ sowie des Umsetzungsgrads der im Interventionsmatrix⁵ festgelegten Maßnahmen – evaluiert sowie die inhaltliche Widmung der Professur anhand des Bedarfs der Gesamtuniversität überprüft. Die satzungsmäßigen Zuständigkeiten bleiben unberührt.

§ 7 Evaluation einzelner Lehrveranstaltungen

(1) *Unter der Verantwortung der Fakultäten* werden die einzelnen Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Studierenden – mittels des im Anhang befindlichen Lehrevaluationsbogens⁶ – evaluiert. *Die Dekaninnen / Dekane tragen für eine Auswertung der Evaluationsergebnisse in der Fakultät Sorge* und berichten mindestens einmal im Studienjahr dem Senat über deren Durchführung sowie über die Umsetzung der Ergebnisse. Die Evaluationsergebnisse dürfen den betreffenden Dozierenden

³ Anlage Nr. 6 zu dieser Ordnung.

⁴ Anlagen Nr. 1 und 2 zu dieser Ordnung.

⁵ Anlage Nr. 6 zu dieser Ordnung.

⁶ Anlage Nr. 2 zu dieser Ordnung.

erst nach Eintragung sämtlicher Noten des vorausgegangenen Semesters zur Kenntnis gebracht werden.

(2) Unter der Verantwortung der Leiterin/ dem Leiter der Doktorschule werden die einzelnen Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Studierenden evaluiert. Die Leiterin / Der Leiter der Doktorschule trägt für eine Auswertung der Evaluationsergebnisse Sorge und berichtet mindestens einmal im Studienjahr dem Senat über deren Durchführung sowie über die Umsetzung der Ergebnisse. Fragebogen sowie weitere Verfahrensschritte regelt die Geschäftsordnung der Doktorschule.

(3) *Unter der Verantwortung der Universitätsverwaltung* werden die einzelnen Sprachkurse in jedem Semester durch die Studierenden – mittels des im Anhang befindlichen entsprechenden Fragebogens⁷ – evaluiert. *Die Kanzlerin / Der Kanzler trägt für eine Auswertung der Evaluationsergebnisse Sorge* und berichtet mindestens einmal im Studienjahr dem Senat über deren Durchführung sowie über die Umsetzung der Ergebnisse.

§ 8 Sicherung der Qualität der Abschlussprüfungen

Unter der Verantwortung der/des Vorsitzenden der Abschlussprüfungskommission wird – mittels des im Anhang befindlichen entsprechenden Fragebogens⁸ – die Qualität der Abschlussprüfungen durch das externe Mitglied (§ 60 Absatz 5 des ungarischen Hochschulgesetzes Nr. CXXXIX/2005) überprüft.

Sicherung der Qualität der Studierenden

§ 9 Auswahl der Studierenden

(1) Die Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum Studium an der AUB erfolgt in einem transparenten Verfahren, in dem das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen (§ 27 der Satzung) überprüft wird.

(2) In enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern ist die Universität bemüht, durch eine Bereitstellung von Stipendien qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern die Aufnahme des Studiums zu erleichtern.

⁷ Anlage Nr. 3 zu dieser Ordnung.

⁸ Anlage Nr. 4 zu dieser Ordnung.

§ 10 Begabtenförderung

(1) Besonders begabten Studierenden ist die Aufnahme eines Doppelstudiums, die Verkürzung der Studiendauer durch Sonderstudienpläne sowie eine Fortsetzung ihres Studiums im Rahmen des Graduiertenkollegs zu ermöglichen.

(2) Die Universität fördert die Erbringung von Spitzenleistungen im Studium und im Rahmen studentischer Forschungsarbeiten durch die Vergabe von Preisen und durch eine Unterstützung bei der Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge.

§ 11 Evaluation der persönlichen Entwicklung

Im Rahmen der Absolventen-Evaluation (§ 5) ist auch die persönliche Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen während ihrer Studienzeit an der AUB zu hinterfragen.

Sicherung der Dienstleistungsqualität der Universität

§ 12 Qualitätsmanagement

(1) *In Verantwortung der Kanzlerin / des Kanzlers* wird regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, die Dienstleistungsqualität der Universität – mittels der im Anhang befindlichen entsprechenden Fragebogen⁹ – evaluiert. Dazu werden Erhebungen bei den anderen Organisationseinheiten bezüglich der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität durchgeführt.

(2) Die Kanzlerin / Der Kanzler berichtet der Rektorin / dem Rektor und dem Senat.

Umsetzung der Evaluierungsergebnisse

§ 13 Festlegung der erforderlichen Maßnahmen

Nach der Durchführung der von dieser Ordnung und vom Qualitätsentwicklungsplan vorgeschriebenen Evaluationen hat die/der für die jeweiligen Bereiche Verantwortliche mittels des im Anhang befindlichen Interventionsmatrixes¹⁰ die erforderlichen Maßnahmen festzulegen.

§ 14 Kontrolle über die Durchführung der festgelegten Maßnahmen

Gemäß dem Qualitätsentwicklungsplan analysiert die Rektorin / der Rektor die Ergebnisse aller von dieser Ordnung vorgeschriebenen Evaluationen sowie die Durchführung der Interventionsmatrixe, und trifft Maßnahmen.

⁹ Anlagen Nr. 5a, Nr. 5b und Nr. 5c zu dieser Ordnung.

¹⁰ Anlage Nr. 6 zu dieser Ordnung.

ANHANG

Anlage Nr. 1

Fragebogen zur Evaluation der eigenen Lehr- und Forschungstätigkeit durch die Professorinnen und Professoren der AUB (Selbstevaluationsbogen)

Name:	Position:
-------	-----------

Evaluation der Auf das Jahr 20 bezogenen Selbstentwicklungspläne:

	Verwirklichte Tätigkeiten (Mitarbeiter)	Evaluation (Mitarbeiter)	Evaluation (unmittelbarer Vorgesetzte)	Bemerkung
Forschung und Entwicklung				
Publikationen				
Unterrichts- methode				
Selbstentwicklung				

		Verwirklichte Tätigkeiten (Mitarbeiter)	Evaluation (Mitarbeiter)	Evaluation (unmittelbarer Vorgesetzte)	Bemerkung
Sonstige Bereiche ¹¹					

¹¹ Im Falle des Leitungspersonals ist die Organisationsentwicklung bzw. die Unterrichtsorganisation und – Entwicklung unbedingt zu evaluieren.

NAME:	Position:
-------	-----------

AUF DAS JAHR 20 BEZOGENE SELBSTENTWICKLUNGSPLÄNE:

	Formulierung der Ziele	Kriterien der Umsetzung	Erforderliche Mittel	Prozentuale Tätigkeits- anteile	Zeitplan
Forschung und Entwicklung					
Publikationen					
Unterrichts- methode					
Selbstentwicklung					
Sonstige Bereiche					

		Formulierung der Ziele	Kriterien der Umsetzung	Erforderliche Mittel	Prozentuale Tätigkeits- anteile	Zeitplan

Budapest, den

Unterschrift:

Weitere Evaluationsbereiche	Evaluation durch die Mitarbeiter	Mit der Leitung vereinbarte Maßnahmen, im Falle einer Verneinung
Empfinden Sie Ihre Arbeit als bedeutend? Auf welchen Gebieten? Ja / Nein		
Sind Ihre Aufgaben eindeutig? Auf welchen Gebieten? Ja / Nein		
Sind die erforderlichen Bedingungen gesichert? Auf welchen Gebieten? Ja / Nein		
Erhalten Sie unmittelbares Feedback von Ihren Vorgesetzten? Auf welchen Gebieten? Ja / Nein		

Budapest, den

Unterschrift:

Name:	Position:
-------	-----------

Auf 4 Jahre bezogene Selbstentwicklungspläne (20 - 20):

		Formulierung der Ziele	Kriterien der Umsetzung	Erforderliche Mittel	Prozentuale Tätigkeits- anteile	Zeitplan
Sonstige Bereiche	Forschung und Entwicklung					
	Unterrichts- methode					
	Selbstentwicklung					
	Management					

Budapest, den

Unterschrift:

Anlage Nr. 2

Fragebogen zur Evaluation einzelner Lehrveranstaltungen durch die Studierenden der AUB

FRAGEBOGEN ZUR LEHREVALUATION IM SEMESTER

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Fragebogen sorgfältig aus. Sie helfen uns mit Ihrer Würdigung und Ihren Hinweisen, unser Lehrangebot weiter zu verbessern. Herzlichen Dank!

1) Beurteilte Veranstaltung: _____

2) DozentIn: _____

A. Einige kurze Hinweise zu Ihnen selbst

- 3) Deutsch ist ☐ Ihre Muttersprache
☐ nicht Ihre Muttersprache
- 4) Ihr Erststudium ist aus dem Bereich der ☐ Wirtschaftswissenschaften oder ähnlichem
☐ Politikwissenschaften oder ähnlichem
☐ andere Sozialwissenschaften
☐ sonstiges:

B. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu dieser Veranstaltung zu?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = ich stimme überhaupt nicht zu ... 5 = ich stimme völlig zu“.

- 5) Die Veranstaltung hat mein Interesse für das behandelte Fachgebiet geweckt und/oder gesteigert. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 6) Die Veranstaltung war in geeigneter Weise interdisziplinär und/oder anwendungsorientiert ausgerichtet. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 7) Die Veranstaltung war gut organisiert. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 8) Die Veranstaltung war gut strukturiert. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 9) Die ergänzenden Materialien und Literaturhinweise zu dieser Veranstaltung waren hilfreich. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

C. Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung und den Umfang des Veranstaltungsstoffes?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = viel zu gering ... 5 = viel zu hoch“.

- 10) Der Schwierigkeitsgrad dieser Veranstaltung war ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 11) Der Umfang des Veranstaltungsstoffes war ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- 12) Die Arbeitsbelastung für die Veranstaltung war in Relation zu den vergebenen Kreditpunkten KP (1 KP = 30 Stunden studentische Arbeitszeit) ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

D. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu ... 5 = trifft völlig zu“.

13) Ich bin mit meinem Engagement in dieser Veranstaltung zufrieden. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

14) Die Veranstaltung hat mich zum Denken angeregt und innovative Ansätze aufgezeigt. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

15) Diskussionsanteil und Diskussionsqualität waren der Veranstaltung angemessen. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

16) Ich bin mit meinem Lernerfolg in dieser Veranstaltung zufrieden. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

17) Wie oft haben Sie an der Veranstaltung teilgenommen? (ca. %) in %)

E. Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit dieser Veranstaltung?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = völlig unzufrieden ... 5 = völlig zufrieden“.

18) Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit dieser Veranstaltung? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

F. Wie beurteilen Sie den Dozenten/ die Dozentin dieser Veranstaltung?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu ... 5 = trifft völlig zu“.

19) Der Dozent stellt die Anforderungen klar heraus. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

20) Der Dozent hat sich auf die Durchführung der Veranstaltung vorbereitet. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

21) Der Dozent gliedert den Stoff so, dass man dem Inhalt folgen konnte. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

22) Der Dozent vermittelt die Sachverhalte verständlich und durch anschauliche Beispiele. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

23) Der Dozent setzt didaktische Hilfsmittel (Computer, Tafel, Flipchart etc.) sinnvoll ein. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

24) Der Dozent weckt Interesse an dem Fachgebiet bzw. Thema. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

25) Der Dozent fördert die selbständige Beschäftigung mit dem Gegenstand. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

26) Der Dozent geht auf Fragen und Interessen der Teilnehmer ein. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

27) Der Dozent war auch außerhalb der Veranstaltungen gut zu erreichen. ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

G. Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit dem Dozenten/ der Dozentin?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = völlig unzufrieden ... 5 = völlig zufrieden“.

28) Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit dem Dozenten/ der Dozentin? ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

H. Bitte ergänzen Sie Hinweise zu dieser Veranstaltung und zum Verhalten des Dozenten, die Sie für hilfreich halten.

Nochmals herzlichen Dank!

Anlage Nr. 3

Fragebogen zur Evaluation der Sprachkurse an der AUB (Fragebogen *Sprachkurse*)

Füllen Sie bitte den nachfolgenden Fragebogen sorgfältig aus! Sie helfen uns mit Ihrer Würdigung und Ihren Hinweisen, unsere Sprachkurse weiter zu verbessern. Herzlichen Dank!

- 1) Evaluierter Sprachkurs:
- 2) Sprachlehrerin / Sprachlehrer:

A. Inwieweit stimmen Sie folgenden - auf diesen Sprachkurs bezogenen - Aussagen zu?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = ich stimme überhaupt nicht zu“ bis „5 = ich stimme völlig zu“!

- | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1) Der Sprachkurs hat mein Interesse für die unterrichtete Sprache geweckt und/oder gesteigert. | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |
| 2) Der Sprachkurs war in geeigneter Weise anwendungsorientiert ausgerichtet. | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |
| 3) Der Sprachkurs war gut strukturiert. | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |

B. Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad des Kurses und den Umfang des Lehrstoffes?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = viel zu gering“ bis „5 = viel zu hoch“.

- | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 4) Der Schwierigkeitsgrad dieses Kurses war | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |
| 5) Der Umfang des Lehrstoffes war | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |
| 6) Gibt es genügend Gespräche, um das Gelernte in eine Alltagssituation umsetzen zu können? | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> 3 |
| | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> 5 | |

C. Inwiefern treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu" bis "5 = trifft völlig zu"!

7) Ich bin mit meinem Engagement in diesem Sprachkurs zufrieden.

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

8) Ich bin mit meinem Lernerfolg in diesem Sprachkurs zufrieden.

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

9) Wie oft haben Sie an dem Sprachkurs teilgenommen? (ca. in %)

D. Wie zufrieden waren Sie mit diesem Sprachkurs?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = völlig unzufrieden " bis "5 = völlig zufrieden"!

10) Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit diesem Sprachkurs?

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

E. Wie beurteilen Sie die Sprachlehrerin / den Sprachlehrer in diesem Kurs?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = trifft überhaupt nicht zu" bis "5 = trifft völlig zu"!

11) Die Sprachlehrerin / Der Sprachlehrer hat sich auf die Durchführung des Kurses vorbereitet.

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

12) Die Sprachlehrerin / Der Sprachlehrer gliedert den Stoff so, dass man dem Inhalt gut folgen kann.

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

13) Die Sprachlehrerin / Der Sprachlehrer geht auf Fragen und Interessen der Teilnehmer ein.

0 1 0 2 0 3

0 4 0 5

F. Wie zufrieden waren Sie mit der Sprachlehrerein / mit dem Sprachlehrer?

Antworten Sie bitte anhand einer Bewertungsskala von „1 = völlig unzufrieden" bis "5 = völlig zufrieden"!

14) Alles in allem, wie zufrieden waren Sie mit der Sprachlehrerin / dem Sprachlehrer?

0 1	0 2	0 3
0 4	0 5	

G. Teilen Sie uns bitte Ihre Bemerkungen zu diesem Sprachkurs und zum Verhalten der Lehrerin / des Lehrers, die Sie für hilfreich erachten, mit!

Nochmals herzlichen Dank!

Anlage Nr. 4

**Fragebogen zur Evaluation der Abschlussprüfungen an der AUB (Fragebogen
Abschlussprüfung)**

Name des Vorsitzenden der Abschlussprüfungskommission:

Position:

Benennung und Adresse des Arbeitsplatzes:

Waren Sie schon früher an der Arbeit einer Abschlussprüfungskommission beteiligt?

Ja, mehrmals / 1-2 Mal / Nein *(Entsprechenden unterzeichnen!)*

Benennung der Fakultät:

Benennung des Studienganges:

Benennung der Fachrichtung:

Anzahl der vor der Kommission erschienenen Studenten:

Zusammensetzung der Kommission (Interne / Externe Mitglieder):

Bitte bewerten Sie bei den nächsten Fragen die einzelnen Gesichtspunkte anhand einer Bewertungsskala von 1 bis 6, bzw. wo Sie meinen, das gegenwärtige Verfahren verbessern zu können, unterstützen Sie bitte Ihre Meinungen mit konkreten Vorschlägen!

1. **Wie beurteilen Sie die Durchführung und Organisiertheit der Abschlussprüfungen?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
2. **Wie beurteilen Sie die fachliche und theoretische Kompetenz der Studenten?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
3. **Wie beurteilen Sie das praktische Wissen der Studenten aus der Hinsicht des gewählten Berufes?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
4. **Wie beurteilen Sie die rhetorischen Fähigkeiten der Studenten?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
5. **Wie beurteilen Sie die Selbstständigkeit der Studenten, sind sie fähig das Gelernte selbstständig anzuwenden?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
6. **Wie beurteilen Sie die fachliche Kompetenz der Gutachter?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
7. **Wie aktuell finden Sie den Inhalt der Abschlussprüfungsfächer aus fachlicher Hinsicht?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
8. **Wie beurteilen Sie die Aktualität der Themen der Abschlussarbeiten?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung
9. **Wie beurteilen Sie die Anstellungsmöglichkeiten der Studenten, wie ist der Kontakt der Institution zum Arbeitsmarkt?**
 - 6- Uneingeschränkt positive Meinung
 - 1- Uneingeschränkt negative Meinung

Haben Sie weitere Bemerkungen?

Budapest,2011

Unterschrift

Anlage Nr. 5a

Fragebogen zur Evaluation der Dienstleistungsqualität der Universität durch das Lehrpersonal der AUB (Professorinnen und Professoren, Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten)

Es wird um Verständnis gebeten, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text nicht durchgängig weibliche und männliche Sprachformen verwendet werden.

Die AUB möchte im Interesse effektiver Interventionen und der Weiterentwicklung der die Ausbildung fördernden- und Ausbildungsprozesse die Mitarbeiter nach ihrer Meinung und Zufriedenheit befragen. Wir möchten Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten, damit die AUB auf dieser Grundlage die erforderlichen Weiterentwicklungsstrategien festlegen bzw. die vergangenen Entwicklungen bewerten kann.

Im ersten Teil des Fragebogens beantworten und bewerten Sie bitte die einzelnen Fragen und Aussagen bzw. geben Sie an, wie Sie die einzelnen Fragen und Aussagen selbst beurteilen (kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an)! Falls Sie einige Fragen aufgrund Ihrer Erfahrungen nicht beurteilen oder beantworten können, überspringen Sie diese!

Der zweite Teil der Umfrage bezieht sich auf die Gegebenheiten der Universität. Bitte äußern Sie Ihre Meinung über das gegenwärtige Niveau durch die Beantwortung der einzelnen Fragen mittels der angegebenen Skala!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Geben Sie bitte an, in welcher Position Sie an der AUB tätig sind!

Seit wie lange arbeiten Sie hauptberuflich, nebenberuflich oder als externer Mitarbeiter mit Lehrauftrag an der AUB?

Zufriedenheitsstudie unter Mitarbeitern

1. Es erfüllt mich mit Stolz, Mitarbeiter der AUB zu sein.
2. Ich fühle mich an der AUB im Großen und Ganzen wohl.
 - 3.a) In welchem Maße sind Sie mit den an Sie gestellten Anforderungen zufrieden?
 - 3.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.1.a) Ich erhalte jede AUB-relevante Information, die ich zu meiner Unterrichtstätigkeit benötige.
 - 3.1.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.2.a) Ich erhalte jede fachspezifische Information, die zur Durchführung meiner Unterrichtstätigkeit notwendig ist.
 - 3.2.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.3. Mir sind die Vorschriften und Regeln meiner Arbeit bekannt und ich weiß, wie ich diese ausulegen habe.
 - 3.3.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.4.a) Im Rahmen meiner Tätigkeit an der AUB habe ich Gelegenheit, meine fachlichen Erfahrungen und Fähigkeiten zu entfalten.
 - 3.4.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.5. Die Tätigkeitsbereiche meiner Arbeit verteilen sich proportional angemessen.
 - 3.5.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 4. a) Wie beurteilen Sie die Motivierung und Anleitung, die Sie seitens Ihrer Vorgesetzten erfahren?

- 4.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.1.a) Erhalten Sie zwecks Arbeitsoptimierung regelmäßig Feedback von Ihren Vorgesetzten?
- 4.1. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.2.a) Ist Ihrer Meinung nach das von Ihnen erwartete Leistungsniveau klar definiert?
- 4.2. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.3.a) Können Sie sich mit Ihren Problemen vertrauensvoll an Ihren Vorgesetzten wenden?
- 4.3. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.4.a) Wird Ihre Arbeit gebührend geschätzt?
- 4.4. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.5.a) Wir streben in erster Linie die objektive Lösung der Probleme an, ohne Sündenböcke zu suchen.
- 4.5. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 5.a) Wie beurteilen Sie insgesamt das Verhältnis von Entlohnung und Leistung?
- 5. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.a) Wie beurteilen Sie die allgemeinen Umstände Ihrer Arbeit?
- 6. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.1.a) Die Universität stellt die für meine Arbeit erforderlichen Mittel und Infrastruktur rechtzeitig bereit, und diese sind von einer ausreichenden Qualität. (Bitte berücksichtigen Sie die IT-Ausstattung erst bei der nächsten Frage!)
- 6.1.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.2.a) Wie beurteilen Sie die für Ihre Arbeit erforderliche IT-Ausstattung und den Zugang dazu?
- 6.2.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.3.a) Wie beurteilen Sie die Arbeit der Verwaltung?
- 6.3.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.4. a) Wie beurteilen Sie die Marketingtätigkeit der Verwaltung?
- 6.4.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.5. a) Wie beurteilen Sie die auf die Drittmittelakquise abzielende Tätigkeit der Verwaltung?
- 6.5.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.6. a) Wie beurteilen Sie die Projektmanagementtätigkeit der Verwaltung?
- 6.6.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Bei den folgenden drei Fragen enthalten Sie sich bitte der Antwort, falls Sie keine regelmäßige Forschungstätigkeit betreiben.

- 6.7.a) Wie beurteilen Sie die administrative Unterstützung Ihrer Forschungstätigkeit (z. B. Zugang zu Datenbanken, Informationen, etc.)?
- 6.7.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.8.a) Wie beurteilen Sie die infrastrukturelle Unterstützung Ihrer Forschungstätigkeit?
- 6.8.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.9.a) Wie beurteilen Sie das Forschungsnetzwerk der AUB (Konferenzen, wissenschaftliche Symposien, Kooperationsprojekte, etc.)?
- 7.a) Wie beurteilen Sie insgesamt die Zusammenarbeit und die Organisiertheit innerhalb der AUB?
- 7.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 7.1.a) Wie beurteilen Sie den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihren unmittelbaren Mitarbeitern?
- 7.1.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 7.2.a) Sind Sie sich über die lang- und kurzfristigen finanziellen Bedingungen Ihrer Arbeit im Klaren?
- 7.2.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 8.a) Wie beurteilen Sie insgesamt das Potential zur fachlichen Weiterentwicklung an der AUB?
- 8.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

9. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der AUB im Vergleich zu anderen Hochschuleinrichtungen aus der Perspektive eines Lehrenden?
- 9.1. Erscheint Ihrer Beurteilung nach die AUB attraktiv für Außenstehende?
- 9.2. Wie zufrieden sind Sie mit der Universität als Ihrem Arbeitsplatz im Großen und Ganzen?

Bewertung der Gegebenheiten

I. Universitätsleitung

Folgende Fragen untersuchen, wie die Universitätsleitung bzw. Fakultätsleitung/Doktorschule die Erfüllung der Universitäts- bzw. Fakultätszielsetzungen unterstützen, motivieren und fördern.

- I.1. Die Universitätsleitung definiert den Mitarbeitern gegenüber klare Zielvorgaben.
- I. 2. Die von der Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule aufgestellte Organisationsstruktur und Betriebsordnung passt sich den Tätigkeiten und Prozessen gut an.
- I. 3. Die Mitglieder der Universitätsleitung/ Fakultätsleitung streben stets danach, die eigene persönliche Leistung zu verbessern.
- I.4. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule motiviert fortlaufend die Mitarbeiter dazu, ihre Leistungen zu verbessern.
- I.5. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule geht bezüglich Arbeitsverrichtung und Moral stets mit gutem Beispiel voran.
- I.6. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule unterhält eine gute, auf gegenseitigem Austausch basierende Beziehung zu den Mitarbeitern.
- I.7. Im Falle struktureller oder persönlicher Konflikte strebt die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule stets nach Kompromisslösungen.
- I.8. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule nutzt ihre Kontakte, um die Interessen der AUB und ihrer Fakultäten angemessen vertreten zu können.
- I.9. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule führt Korrekturen durch, sobald Fehler erkannt werden.

II. Strategie

Folgende Fragen untersuchen, wie die Institution/Fakultät/Doktorschule ihre Strategien entwickelt und wie diese auf den einzelnen Ebenen der Institution/Fakultät/Doktorschule angewendet werden.

- II.1. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule sammelt, analysiert, aktualisiert die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen (sowohl äußere als auch innere).
- II.2. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule bezieht Sie oder Ihre Vertreter in die Strategieentwicklung mit ein.
- II.3. An der AUB Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule gibt es ein Strategieentwicklungsverfahren, das allen bekannt ist.
- II.4. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule stellt an Sie und/oder an Ihre Organisationseinheit konkrete Anforderungen, die erfüllt werden müssen.
- II.5. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule stellt ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen den lang- und kurzfristigen Zielen sowie zwischen den Aufgaben und den zur Verfügung stehenden Ressourcen her.
- II.6. Die Strategien und die täglichen Aufgaben sind kohärent und logisch.
- II.7. Die Universitätsleitung/ Fakultätsleitung bzw. Doktorschule verfolgt die äußeren und inneren Veränderungen und leitet entsprechende Maßnahmen ein.

II.8. Das Engagement für die kontinuierliche Entwicklung und die hierauf gerichtete Leistung steht mit der moralischen und finanziellen Anerkennung im Einklang.

III. Anleitung der Mitarbeiter

Folgende Fragen untersuchen, wie effektiv die Fakultätsleitung bzw. Doktorschule die Fähigkeiten, Kenntnisse und Begabungen des Personals anwendet.

III.1. Die Leitung legt die nötigen Kompetenzen der Mitarbeiter fest (Befugnisse, Aufgaben, Fähigkeiten, Zuständigkeiten, Verantwortungen).

III.2. Die Leitung legt die Leistungserwartungen gegenüber den einzelnen Personen fest.

III.3. Die Leitung analysiert regelmäßig die Arbeitsumstände, um die Effizienz zu gewährleisten.

III.4. Aufgrund von Leistungsbewertungen veranlasst die Leitung strukturelle oder personelle Änderungen.

III.5. An Ihrer Fakultät/In der Doktorschule wird eine persönlich abgestimmte Karriereplanung durchgeführt.

III.6. Die Ergebnisse der Leistungsbewertung kommen bei der Motivierung zur Geltung.

III.7. Die Kommunikation beruht überwiegend auf Gegenseitigkeit.

III.8. Die Leitung strebt danach, die AUB als einen attraktiven Arbeitsplatz zu gestalten und zu erhalten.

III.9. Die Leitung vermittelt und definiert die Werte und Verhaltensmuster, an die sich die Neuangestellten halten sollen.

IV. Auswertung der Ressourcen

Die Fragen zielen darauf ab, wie effektiv die Fakultät/die Doktorschule die vorhandenen Ressourcen verwendet.

Im Hinblick auf die Information

IV.1. Das Informationssystem ist hinreichend ausgebaut.

IV.2. Die Datenbanken werden stets aktualisiert..

IV.3. Die Konzeption der Weiterentwicklung des IT-Umfeldes wird auf die strategischen Ziele abgestimmt.

IV.4. Die Ihnen vermittelten wirtschaftlich-finanziellen Informationen sind relevant.

IV.5. Die Aktualität der wirtschaftlich-finanziellen Informationen ist gewährleistet.

Im Hinblick auf die Infrastruktur

IV.6. Die kosteneffektive Nutzung der Verwaltung bzw. das Niveau der technischen Ausstattung ist auf einem zumutbaren Niveau gesichert.

IV.7. Das Gebäude der Institution wird regelmäßig gewartet und saniert.

IV.8. Die Instandhaltung und Ersetzung der Unterrichtsmittel ist gesichert.

IV.9. Der Schutz der geistigen Werte, ihre sinnvolle Nutzung und Weiterentwicklung ist gesichert.

Im Hinblick auf die partnerschaftlichen Kontakte

IV.10. Die Kontaktherstellung und -Erhaltung zu wissenschaftlichen Organisationen wird gewährleistet.

IV.11. Die Zusammenarbeit mit den inneren institutionellen Organisationseinheiten wird unterstützt.

Im Hinblick auf die Finanzen

IV.12. Die finanziellen Verhältnisse sind innerhalb der Universität/Fakultät transparent.

IV.13. Der auf ihre Tätigkeitsbereiche bezogene Kostenindex wird von der Universität/Fakultät fortlaufend verfolgt.

IV.14. Die Universität/Fakultät verwendet die finanziellen Ressourcen effektiv.

IV.15. Die Beschlussfassung in finanziellen Angelegenheiten ist innerhalb der Universität/Fakultät dezentralisiert.

IV.16. Die Planung enthält Elemente der Kosten-Nutzen-Analyse

IV.17. Die Universität/Fakultät verfügt über einen Finanzierungsplan, der mit den strategischen und kurzfristigen Zielen in Einklang steht.

Bitte teilen Sie uns Ihre sonstigen Bemerkungen bzw. Vorschläge zur Verbesserung mit (Erfahrungen, Defizite, Ideen, Vorschläge)!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage Nr. 5b

Fragebogen zur Evaluation der Dienstleistungsqualität der Universität durch die Verwaltung der AUB

Es wird um Verständnis gebeten, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text nicht durchgängig weibliche und männliche Sprachformen verwendet werden.

Die AUB möchte im Interesse effektiver Interventionen und der Weiterentwicklung der die Ausbildung fördernden- und Ausbildungsprozesse die Mitarbeiter nach ihrer Meinung und Zufriedenheit befragen. Wir möchten Sie bitten, folgende Fragen zu beantworten, damit die AUB auf dieser Grundlage die erforderlichen Weiterentwicklungsstrategien festlegen bzw. die vergangenen Entwicklungen bewerten kann.

Im ersten Teil des Fragebogens beantworten und bewerten Sie bitte die einzelnen Fragen und Aussagen bzw. geben Sie an, wie Sie die einzelnen Fragen und Aussagen selbst beurteilen (kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an)! Falls Sie einige Fragen aufgrund Ihrer Erfahrungen nicht beurteilen oder beantworten können, überspringen Sie diese!

Der zweite Teil der Umfrage bezieht sich auf die Gegebenheiten der Universität. Bitte äußern Sie Ihre Meinung über das gegenwärtige Niveau durch die Beantwortung der einzelnen Fragen mittels der angegebenen Skala!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Geben Sie bitte an, in welchem Bereich Sie an der AUB tätig sind!

Seit wie lange arbeiten Sie hauptberuflich, nebenberuflich oder als externer Mitarbeiter mit Lehrauftrag an der AUB?

Zufriedenheitsstudie unter Mitarbeitern

1. Es erfüllt mich mit Stolz, Mitarbeiter der AUB zu sein.
2. Ich fühle mich an der AUB im Großen und Ganzen wohl.
- 3.a) In welchem Maße sind Sie mit den an Sie gestellten Anforderungen zufrieden?
- 3.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.1.a) Ich erhalte jede AUB-relevante Information, die ich zu meiner Arbeit benötige.
 - 3.1.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 3.2.a) Mir sind die Vorschriften und Regeln meiner Arbeit bekannt und ich weiß, wie ich diese auszulegen habe.
 - 3.3.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 3.4.a) Im Rahmen meiner Tätigkeit an der AUB habe ich Gelegenheit, meine fachlichen Erfahrungen und Fähigkeiten zu entfalten.
- 3.4.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 3.5. Die Tätigkeitsbereiche meiner Arbeit verteilen sich proportional angemessen.
- 3.5.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
4. a) Wie beurteilen Sie die Motivierung und Anleitung, die Sie seitens Ihrer Vorgesetzten erfahren?
- 4.b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 4.1.a) Erhalten Sie zwecks Arbeitsoptimierung regelmäßig Feedback von Ihren Vorgesetzten?
 - 4.1. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 4.2.a) Ist Ihrer Meinung nach das von Ihnen erwartete Leistungsniveau klar definiert?
 - 4.2. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
 - 4.3.a) Können Sie sich mit Ihren Problemen vertrauensvoll an Ihre Vorgesetzten wenden?

- 4.3. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.4. a) Wird Ihre Arbeit gebührend geschätzt?
- 4.4. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 4.5. a) Wir streben in erster Linie die objektive Lösung der Probleme an, ohne Sündenböcke zu suchen.
- 4.5. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 5. a) Wie beurteilen Sie insgesamt das Verhältnis von Entlohnung und Leistung?
- 5. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6. a) Wie beurteilen Sie die allgemeinen Umstände Ihrer Arbeit?
- 6. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.1. a) Die Universität stellt die für meine Arbeit erforderlichen Mittel und Infrastruktur rechtzeitig bereit, und diese sind von einer ausreichenden Qualität. (Bitte berücksichtigen Sie die IT-Ausstattung erst bei der nächsten Frage!)
- 6.1. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 6.2. a) Wie beurteilen Sie die für Ihre Arbeit erforderliche IT-Ausstattung und den Zugang dazu?
- 6.2. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Bei den folgenden drei Fragen enthalten Sie sich bitte der Antwort, falls Sie keine regelmäßige Forschungstätigkeit betreiben.

- 7. a) Wie beurteilen Sie insgesamt die Zusammenarbeit zw. den wissenschaftlichen und den nicht wissenschaftlichen Mitarbeitern und die Organisiertheit innerhalb der AUB?
- 7. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 7.1. a) Wie beurteilen Sie den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Ihren unmittelbaren Mitarbeitern?
- 7.1. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 7.2. a) Sind Sie sich über die lang- und kurzfristigen finanziellen Bedingungen Ihrer Arbeit im Klaren? 7.2. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 8. a) Wie beurteilen Sie insgesamt das Potential zur fachlichen Weiterentwicklung an der AUB?
- 8. b) Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?
- 9. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der AUB im Vergleich zu anderen Hochschuleinrichtungen aus Ihrer eigenen Perspektive?
- 9.1. Erscheint Ihrer Beurteilung nach die AUB attraktiv für Außenstehende?
- 9.2. Wie zufrieden sind Sie mit der Universität als mit Ihrem Arbeitgeber im Großen und Ganzen?

Bewertung der Gegebenheiten

I. Universitätsleitung

Folgende Fragen untersuchen, wie die Universitätsleitung die Erfüllung der institutionellen Zielsetzungen unterstützt, motivieren und fördern.

- I.1. Die Universitätsleitung definiert den Mitarbeitern gegenüber klare Zielvorgaben.
- I. 2. Die von der Universitätsleitung aufgestellte Organisationsstruktur und Betriebsordnung passt sich den Tätigkeiten und Prozessen gut an.
- I. 3. Die Mitglieder der Universitätsleitung streben stets danach, die eigene persönliche Leistung zu verbessern.
- I.4. Die Universitätsleitung motiviert fortlaufend die Mitarbeiter dazu, ihre Leistungen zu verbessern.
- I.5. Die Universitätsleitung geht bezüglich Arbeitsverrichtung und Moral stets mit gutem Beispiel voran.
- I.6. Die Universitätsleitung unterhält eine gute, auf gegenseitigem Austausch basierende Beziehung zu den Mitarbeitern.

- I.7. Im Falle struktureller oder persönlicher Konflikte strebt die Universitätsleitung stets nach Kompromisslösungen.
- I.8. Die Universitätsleitung nutzt ihre Kontakte, um die Interessen der AUB und ihrer Fakultäten angemessen vertreten zu können.
- I.9. Die Universitätsleitung führt Korrekturen durch, sobald Fehler erkannt werden.

II. Strategie

Folgende Fragen untersuchen, wie die Institution ihre Strategien entwickelt und wie diese auf den einzelnen Ebenen der Institution angewendet werden.

- II.1. Die Universitätsleitung bezieht Sie oder Ihre Vertreter in die Strategieentwicklung mit ein.
- II.2. An der AUB gibt es ein Strategieentwicklungsverfahren, das allen bekannt ist.
- II.3. Die Strategien und die täglichen Aufgaben sind kohärent und logisch.

III. Anleitung der Mitarbeiter

Folgende Fragen untersuchen, wie effektiv die Institution die Fähigkeiten, Kenntnisse und Begabungen des Personals anwendet.

- III.1. Die Leitung legt die nötigen Kompetenzen der Mitarbeiter fest (Befugnisse, Aufgaben, Fähigkeiten, Zuständigkeiten, Verantwortungen).
- III.2. Die Leitung legt die Leistungserwartungen gegenüber den Organisationseinheiten und den einzelnen Mitarbeitern genau fest.
- III.3. Die Leitung analysiert regelmäßig die Arbeitsumstände, um die Effizienz zu gewährleisten.
- III.4. Aufgrund von Leistungsbewertungen veranlasst die Leitung strukturelle oder personelle Änderungen.
- III.5. In Ihrer Organisationseinheit wird eine persönlich abgestimmte Karriereplanung durchgeführt.
- III.6. Die Ergebnisse der Leistungsbewertung kommen bei der Motivierung zur Geltung.
- III.7. Die Kommunikation beruht überwiegend auf Gegenseitigkeit.
- III.8. Die Leitung strebt danach, die AUB als einen attraktiven Arbeitsplatz zu gestalten und zu erhalten.
- III.9. Die Leitung vermittelt und definiert die Werte und Verhaltensmuster, an die sich die Neuestellten halten sollen.

IV. Auswertung der Ressourcen

Die Fragen zielen darauf ab, wie effektiv die Institution die vorhandenen Ressourcen verwendet.

Im Hinblick auf die Information

- IV.1. Das Informationssystem ist hinreichend ausgebaut.
- IV.2. Die Datenbanken werden stets aktualisiert.
- IV.3. Die Konzeption der Weiterentwicklung des IT-Umfeldes wird auf die strategischen Ziele abgestimmt.

Im Hinblick auf die Infrastruktur

- IV.6. Die kosteneffektive Nutzung der Verwaltung bzw. das Niveau der technischen Ausstattung ist auf einem zumutbaren Niveau gesichert.
- IV.7. Das Gebäude der Institution wird regelmäßig gewartet und saniert.
- IV.8. Die Instandhaltung und Ersetzung der Arbeitsmittel ist gesichert.

Im Hinblick auf die Finanzen

- IV.12. Die finanziellen Verhältnisse sind innerhalb der Institution transparent.

IV.13. Der auf ihre Tätigkeitsbereiche bezogene Kostenindex wird von der Institution fortlaufend verfolgt.

IV.14. Die Institution verwendet die finanziellen Ressourcen effektiv.

IV.15. Die Beschlussfassung in finanziellen Angelegenheiten ist innerhalb der Institution dezentralisiert.

IV.16. Die Planung enthält Elemente der Kosten-Nutzen-Analyse

IV.17. Die Institution verfügt über einen Finanzierungsplan, der mit den strategischen und kurzfristigen Zielen in Einklang steht.

Bitte teilen Sie uns Ihre sonstigen Bemerkungen bzw. Vorschläge zur Verbesserung mit (Erfahrungen, Defizite, Ideen, Vorschläge)!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage Nr. 5c

Fragebogen zur Evaluation der AUB-Homepage durch AUB-Bürger und Außenstehende

Sie sind Studentin / Student der AUB

Sie sind Bürgerin / Bürger der AUB

Sie sind keine AUB-Bürgerin / kein AUB-Bürger

Bewerten Sie die unten genannten Bereiche, geben Sie bitte die Zufriedenheit und die Wichtigkeit auf einer Skala von 1-6 an!

1

2

3 4 5 6

Wie beurteilen Sie die Homepage der AUB?

Was meinen Sie, ist die Homepage aktuell?

Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Was meinen Sie, ist die Homepage informativ?

Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Wie beurteilen Sie die Struktur / die Transparenz der Homepage?

Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Was denken Sie über das Erscheinungsbild der einzelnen Organisationseinheiten?

Welche Bedeutung messen Sie dieser Frage bei?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Anlage Nr. 6

Interventionsmatrix

Verantwortliche / Verantwortlicher:	Frist:
Tätigkeit:	Kennziffer:

<i>Planung</i>					KONTROLLE- NACHVERFOLGUNG		
	TÄTIGKEIT / AKZEPTANZKRITERIUM	VERANTWORTLICHE / VERANTWORTLICHER	FRIST	KONTROLLNR.			
01.					<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift:</i>	<i>Ergebnis:</i>
					<i>Korrektive Tätigkeit:</i>		
02.					<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift:</i>	<i>Ergebnis:</i>
					<i>Korrektive Tätigkeit:</i>		
03.					<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift:</i>	<i>Ergebnis:</i>
					<i>Korrektive Tätigkeit:</i>		
04.					<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift:</i>	<i>Ergebnis:</i>
					<i>Korrektive Tätigkeit:</i>		
05.					<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift:</i>	<i>Ergebnis:</i>
					<i>Korrektive Tätigkeit:</i>		
Das Verfahren wurde abgeschlossen.		Datum:			Unterschrift:		